

Ecuador Hilfe El Laurel e.V.

**Verein zur Unterstützung der Fundación
Hermano Miguel in El Laurel, Ecuador**



November 2025

***Die Letzten, die Demütigen - wie die Hirten – empfangen das Christkind.
Mit dieser Hoffnung bereiten wir uns darauf vor, Weihnachten zu feiern
und die Probleme derer anzunehmen, die uns nahe sind.
Denn die Liebe des Weihnachtsfestes lässt sich nicht mit Gewalt aufzwingen.***

Papst Franziskus

**Liebe Freunde, Bekannte und Verwandte,
liebe Spender/innen und Unterstützer unseres Vereins,**

ein herausforderndes Jahr geht für uns alle zu Ende. Wie immer bietet uns der Jahreswechsel die Ruhe für eine Rückschau auf das Geleistete und die freudige Erwartung dessen, was das neue Jahr mit sich bringen wird.

Dank Ihrer großzügigen Unterstützung konnten wir wichtige Maßnahmen in El Laurel umsetzen und den Menschen und vor allem den Kindern vor Ort direkt helfen. Wir schätzen Ihre Hilfe und Ihre Treue sehr, weil Sie damit den Schwächsten Hoffnung geben und uns und die Mitarbeiter der Stiftung Hermano Miguel immer wieder aufs Neue motivieren, mit unserer Arbeit weiterzumachen.

Nachstehend finden Sie den aktuellen Bericht des Stiftungsvorstandes sowie einen kurzen Artikel unserer Schriftführerin Elke, die auch in diesem Jahr 4 Wochen bei Mirjam in El Laurel verbracht hat.

Wir wünschen Ihnen von Herzen eine schöne und erfüllte Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben und ein glückliches Neues Jahr 2026! Bleiben Sie vor allem gesund und uns weiterhin treu!

Ihr Team der Ecuador Hilfe El Laurel e.V.

Bericht des Stiftungsvorstandes aus Ecuador

Gemeinsam mit Ihnen und dank Ihrer wertvollen finanziellen Unterstützung feiern wir das 25-jährige Bestehen der Stiftung Hermano Miguel. Unser Gründer, der verstorbene Monsignore Lothar Zagst, lehrte uns, still und leise für das Wohl unserer Gemeinde zu arbeiten und uns für die Bedürftigsten einzusetzen. „Deine rechte Hand soll nicht wissen, was die linke tut“, denn die Dankbarkeit bleibt in den Herzen derer, die Hilfe mit Freude annehmen.

Dank Ihrer wertvollen Hilfe, liebe Freunde, konnten wir in diesen 25 Jahren mehr als 120 junge Menschen zu Fachkräften in verschiedenen Bereichen wie Medizin, Zahnmedizin, Lehramt, Krankenpflege, Wirtschaftsingenieurwesen, Sozialarbeit, Technik und Rechnungswesen ausbilden lassen. Wir freuen uns, dass sie und ihre Familien dank Ihrer Unterstützung ihre Lebenssituationen verbessern konnten.

Angesichts der Unsicherheit, der Arbeitslosigkeit, der gewaltsamen Todesfälle und vieler anderer Probleme sind wir fest davon überzeugt, dass wir uns um die Probleme der Menschen in unserer Umgebung kümmern müssen.

Deshalb arbeiten wir weiterhin direkt im Bildungsbereich, mit Stipendien für Schule und Hochschule. Im Moment können sich so 25 junge Menschen auf ihr Studium vorbereiten. Wir verstärken außerdem in unserem Kinderheim Casa Keller die Betreuung der 35 Kinder von Montag bis Freitag. Mit unserem medizinischen Zentrum Santa María, das von Montag bis Samstag geöffnet ist, helfen wir den Familien direkt dabei, ihre Gesundheit wiederzuerlangen. Jede Woche haben wir Patienten, die sich ihre Medikamente oder die Arztkosten nicht leisten können, und wir sind für sie da. Dank Ihrer Hilfe können wir auch Hunderten von Familien Lebensmittelpakete nach Hause bringen. Dieses 25jährige Jubiläum zu feiern, bedeutet auch, die Freundschaft und Dankbarkeit gegenüber jedem einzelnen von Ihnen zu feiern. Dies bleibt als Vermächtnis des Dienstes und der Solidarität in unseren Herzen.



Wir danken dem gesamten Team der Ecuador Hilfe El Laurel e.V., insbesondere dem Vorsitzenden Rudi Zagst, für die Organisation eines Benefizkonzerts zugunsten unserer Kinder. Für den wertvollen Beitrag der Künstler, dem weit über Ulm hinaus bekannten Saxophonisten Dieter Kraus, begleitet von der Sängerin und Cellistin Nora Haerer und Andreas Schwarz am Klavier, sagen wir aus Ecuador ein herzliches Dankeschön.



Wir hoffen, dass Gott uns in dieser Vorweihnachtszeit die Weisheit schenkt, unsere Familien und Freunde zu leiten, und die Kraft, mit unseren Mitmenschen zu teilen. Vor allem aber möge er uns mit der Gnade seiner Gegenwart erfüllen, damit wir die Geburt Jesu in den kleinen Dingen des Lebens entdecken und spüren können.

Mit herzlichen Grüßen wünschen wir Ihnen gemeinsam mit unseren Kindern und den Mitarbeitern der Stiftung Hermano Miguel

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr 2026!

Mirjam Rast

Ing. Héctor Cruz

Lcdo. Ronald León



Zweiter Besuch in Ecuador im April/Mai 2025

Nachdem es mir bei meinem ersten Aufenthalt in El Laurel Jahr 2024 so gut gefallen hatte, entschloss ich mich zu einer weiteren Reise nach Südamerika im April und Mai 2025. Dieses Mal wollte ich einen 4wöchigen Arbeitsaufenthalt in Laurel mit einer 2wöchigen Rundreise durch Peru kombinieren.

Am 20. April 2025 landete ich also in Guayaquil, wo mich Mirjam und Ronald schon erwarteten. Es war ein bisschen wie nach Hause kommen – alles war noch so vertraut, obwohl 11 Monate seit meinem letzten Aufenthalt vergangen waren. Auf den ersten Blick schien nichts verändert. Allerdings hatte sich die Regenzeit Anfang des Jahres erheblich verlängert, und so empfing mich Laurel doch tatsächlich mit Hochwasser, das noch weitere 14 Tage andauern sollte!



Mein Aufenthalt war zweigeteilt: In den ersten 2 Wochen waren noch Schulferien. Diese Zeit wird von den Mitarbeitern der Stiftung Hermano Miguel jedes Jahr genutzt, um



notwendige Reparaturen im Waisenhaus Casa Keller und in der Don-Bosco-Schule durchzuführen. Auch eine gründliche Reinigung der Klassenzimmer, der Küche und der übrigen Aufenthaltsräume stand an. Somit war das Arbeitsprogramm für mich klar: Fenster putzen, kehren, schrubben ... und am Nachmittag im Pfarrhaus waschen und bügeln! Es gab auch noch einiges einzukaufen für den Schulbeginn: Stoffe für die neuen Schuluniformen, Kinderschuhe, Kinderkleidung, Schreibutensilien, Lebensmittel für das Waisenhaus ..., die Zeit verging wie im Flug.

Anfang Mai begann das neue Schuljahr. Es gab ein großes Hallo beim Wiedersehen mit den Kindern, den Lehrern und meinen Arbeitskolleginnen in der Küche des Waisenhauses! Ich fühlte mich gleich wieder sehr herzlich in die große Familie aufgenommen.

Auch in diesem Jahr haben es mir die Kleinsten besonders angetan: da sie eine Stunde vor den anderen Kindern ins Waisenhaus zurückkommen, konnten wir mehr Zeit zusammen verbringen, malen, schreiben, Tisch decken ...



Und so vergingen auch die letzten beiden Wochen in Windeseile! Leider war die Sicherheitslage zum Zeitpunkt meines Aufenthalts wieder einmal sehr angespannt. So waren mitten in Laurel beispielsweise 3 Frauen aus einem Auto heraus entführt und erst Tage später von der Polizei zurückgebracht worden. Das ganze Dorf war natürlich schockiert; viele trauten sich nicht mehr auf die Straße, und so waren wir noch mehr

ans Haus gebunden als im letzten Jahr.

Und trotzdem war es wieder ein bereichernder Aufenthalt. Die Lebensfreude und die Fröhlichkeit der Kinder sind bewundernswert und ansteckend. Die Großzügigkeit der Menschen, die meist nur mit dem Notwendigsten auskommen müssen, beglückt und beschämt zugleich.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Mirjam und das ganze Team der Stiftung Hermano Miguel dafür, dass ich erneut ein Teil ihrer wertvollen Arbeit sein durfte.



Elke Schneider-Gaston

Kontaktadressen:

1. Vorstand: Rudi Zagst
Rychartweg 13
89075 Ulm
zagst@tum.de

2. Vorstand: Fabian Schrode
Südring
89604 Allmendingen
fabianschrode@gmx.de

Schelklingen:
Alexandra Heuschmid
alex.heuschmid@gmail.com

Schelklingen:
Anneliese + Hans Heuschmid
hans.heuschmid@gmail.com

Allmendingen:
Helga + Wilfried Zagst
hoile@web.de

Ulm:
Elke Schneider-Gaston
elke_javier@web.de

Spendenkonto:

Ecuador Hilfe El Laurel e.V.
IBAN: DE62 6309 0100 0209 8770 06
BIC: ULMVDE66

**Die Spendenbescheinigungen erhalten Sie immer per Post.
Bitte geben Sie dazu Ihre Adresse vollständig in der Überweisung an.**

Aus Kostengründen senden wir Ihnen den Newsletter sehr gerne auch per Mail zu.

**Bitte abonnieren Sie ihn dazu auf unserer Homepage oder schicken ein kurzes Mail an
hans.heuschmid@gmail.com.**